Mariana Kühnel vertritt FMA im obersten Gremium der europäischen Versicherungs- und Pensionskassenaufsicht EIOPA

24.3.2026 - | Finanzmarktaufsicht Österreich

Mariana Kühnel, Vorständin der österreichischen Finanzmarktaufsicht (FMA), vertritt ab sofort Österreich im Rat der Aufseher (Board of Supervisors, BoS) der Europäischen Aufsichtsbehörde für das Versicherungswesen und die betriebliche Altersversorgung (European Insurance and Occupational Pensions Authority, EIOPA). Kühnel folgt damit Peter Braumüller, Leiter des FMA-Bereichs Versicherungsaufsicht, der seit Einrichtung der EIOPA im Jahr 2011 Mitglied des BoS war. Braumüller wird im Laufe des Jahres 2026 seinen Ruhestand antreten.

„Eine wirksame europäische Aufsicht braucht enge Zusammenarbeit zwischen den nationalen Behörden und EIOPA“, so Mariana Kühnel. „Die FMA hat ihre Erfahrung immer aktiv eingebracht, und ich freue mich sehr darauf, in meiner neuen Funktion an diese Tradition anknüpfen zu können.“ Besonders im Fokus stehe dabei aktuell das Thema der Vereinfachung und Effizienzsteigerung, so Kühnel: „Ein wichtiges Ziel sowohl für die FMA als auch für EIOPA ist es derzeit, Aufsicht effizienter zu machen: Meldepflichten sollen auf das Wesentliche konzentriert, Doppelmeldungen vermieden und Daten intelligenter genutzt werden. Das entlastet die Unternehmen und stärkt zugleich eine moderne, risikoorientierte Aufsicht.“

EIOPA ist, als eine der drei europäischen Finanzaufsichtsbehörden, Bestandteil des Europäischen Finanzaufsichtssystems, das außerdem aus der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (ESMA) und der Europäischen Bankenaufsichtsbehörde (EBA) besteht. Kühnel ist auch Mitglied im Rat der Aufseher von ESMA. FMA-Vorstand Helmut Ettl ist stellvertretender Vorsitzender der EBA.

https://www.fma.gv.at/mariana-kuehnel-vertritt-fma-im-obersten-gremium-der-europaeischen-versicherungs-und-pensionskassenaufsicht-eiopa